

Skistar Tina Weirather beendet Karriere

Ruggell, 25. März 2020 – Die Liechtensteinerin Tina Weirather beendet nach 15 Jahren Leistungssport ihre aktive Karriere als Alpine Skirennläuferin. Über viele Jahre zählte sie zu den erfolgreichsten Ski-Rennläuferinnen im Alpinen Skizirkus.

Tina Weirather: „Den richtigen Zeitpunkt für das Ende der Karriere zu finden ist für keinen Leistungssportler einfach. Nach zahlreichen Abwägungen habe ich mich zu diesem Schritt entschieden. Ich bin sehr dankbar für die Jahre im aktiven Ski-Rennsport. Es war mein Beruf, aber auch meine Leidenschaft. Ich bedanke mich für die vielen Jahre der Unterstützung bei Freunden, Familie, Fans und meinen langjährigen Sponsoren.“

Weltcup-Debüt 2005 in Sölden

Ihr Weltcup-Debüt feierte die 30-Jährige 2005 in Sölden. Es folgten zahlreiche Erfolge. Insgesamt bestritt die Expertin für Speed-Disziplinen 222 Weltcup-Rennen für den Liechtensteiner Skiverband. Zu ihren größten Erfolgen zählt der Gewinn einer Silbermedaille bei der FIS Ski-WM in St. Moritz sowie die Erfüllung ihres Traums von olympischem Edelmetall: bei den Olympischen Winterspielen in Pyeongchang fuhr sie im Super-G auf Rang drei und sicherte sich damit die Bronzemedaille. 2017 und 2018 dominierte sie die Rennen im Super-G und holte sich zweimal in Folge die Super-G Kristallkugel.

Die Karriere der Liechtensteinerin war aber auch von schweren Verletzungen geprägt: Trotz vier Kreuzbandrissen schaffte es Tina Weirather immer wieder zu den erfolgreichsten Ski-Rennläuferinnen im FIS Skiweltcup zu gehören.

Die Zukunft wird es zeigen

Wohin die Reise der Liechtensteinerin geht, lässt sie derzeit noch bewusst offen. Eine Phase der Orientierung und der Wunsch sich möglichst viel Inspiration zu holen und Erfahrungen zu sammeln stehen im Vordergrund. "Ich möchte mir Zeit nehmen, den neuen Lebensabschnitt zu bedenken. Gerade in diesen Tagen ist es für mich auch einmal wichtig, inne zu halten. Es ist mir zudem wichtig, so viele Eindrücke wie möglich aus verschiedensten Lebensbereichen zu sammeln und dann die entsprechenden Entscheidungen über meine weitere berufliche Zukunft zu treffen.“

Eine ihrer zukünftigen Tätigkeitsfelder steht bereits fest: ihre Aufgabe als offizielle UNICEF-Botschafterin für Liechtenstein und die Schweiz ist für sie eine Herzensangelegenheit, für die sie sich in den kommenden Wochen und Monaten Zeit nehmen wird.

Die WWP Group begleitete die Athletin in den vergangenen 15 Jahren in Vermarktungsfragen. Zu den weiteren von der WWP-Group betreuten Sportlern zählen die Skirennläufer Hannes Reichelt, Aksel Lund Svindal sowie Formel E-Pilot Neel Jani.

Erfolge im Überblick:

- 2x Super-G Kristallkugel-Gewinnerin (2017 und 2018)
- 1x Olympische Bronze Medaille (Sotchi 2018)
- 1x Silber Medaille FIS Alpine Ski WM (St. Moritz 2015)
- 9x FIS Ski Weltcup Siege
- 41x FIS Ski Weltcup Podiums

Über WWP Weirather-Wenzel & Partner (WWP-Group)

Die WWP-Group ist eine der führenden Agenturen im Sportbusiness mit mehr als 30 Jahren Markterfahrung. Im Sportmarketing konzipiert und innoviert die WWP-Unternehmensgruppe weltweit mit und für ihre Kunden und Partner. Mit Kreativität und Unternehmergeist ermöglicht und aktiviert sie Sponsorships, entwickelt Sportmarketing-Plattformen und berät internationale Marken.

Die WWP-Group hat Sport in ihrer DNA: Leidenschaft und Sportgeist zählen zu den Unternehmenswerten. 120 Sport- und Kommunikationsexperten kümmern sich europaweit an verschiedenen Standorten um die Kundeninteressen und Projekte der WWP-Group. Seit 2013 führen Mirjam Hummel-Ortner und Philipp Radel als CEOs die WWP-Group an.

Das Premium-Event der WWP-Group sind die Hahnenkamm-Rennen in Kitzbühel. Seit 1997 ist WWP Marketing Partner des Kitzbüheler Ski Club (K.S.C.) und vermarktet dieses Event als ultimative Sponsoring- und B2B-Plattform der Wintersaison. WWP organisiert den berühmten KITZ-RACE-Club, den Treffpunkt für mehr als 1.000 Opinion Leader aus Wirtschaft, Politik, Sport und Kultur.

Zu den aktuellen Projekten zählen die Aktivierung von ABB als Naming-Right Partner der ABB FIA Formula E, sowie Sponsoring-Aktivierungen von bwin mit allen Engagements im Fußball (DFB, Borussia Dortmund, St. Pauli, FC Köln uvm.), Audi im Wintersport und dem globalen Fußball Engagement und Porsche mit deren Eintritt in die Formula E. www.wwp-group.com.